

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister







Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2







Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)


Telephone: +43(732) 7720-53100

vnter denen da war
einer der ein Son hete
den er mit Nemen thete 
Wan er ging vnuerborgten
Auff das Rath hauss mit Sorgen
Der Knab war Sieben Jar
alt, doch war er verschwigen
ein mal thet es sich fügen  
Das in sein Mutter fragt durchaus
mein Son thu mirs hie sagen
was die Herren auf dem Rat haus
stet für vnd für Rathschlagen
der Knab antwort muter lass ab hin für
ich thu dirs nicht erkleren
was Ratschlagen die Herren
Die Mutter sprach Sag mir
Es sol verschwigen seine
Der Knab antwortet feine   

2.

377^a **D**ie weil du es wilt wissen
es wirt dich wol verdriessen
so sag ich dirs hie mit
das ein man sol auf trauen
für Sich haben Zwo frauen 
Das haben sie geschworen
die Frau lieff in dem Zoren
that es verschweigen nicht
Auffs Rathhauss kamen Alle
weiber, mit grosem schalle  
Klopfen an der thür an verstet
man liess Sie ein Zu hande
doch eine vnter inen Ret
mit weissheit vnd verstande
sie sprach ir Römer habt geschworen Secht
das wollen wir nicht leiden
Zwo frauen solt ir meiden
wir haben besser Recht
Das ein Frau hab Zwen mane
vns Zu Sein vnterthane   

3.

Ein fürbilt ist der Knabe
das man nicht sol veratn
schweezen was in dem Rat
geschieht, das sol nit Sorgen
bey Jedem sein verborgen 
Der Knab so jung an Jaren
thet gar weisslich bewaren
seinen mundt frü und spat
Jedoch das er den willen
seiner muter möcht stillen 